

Milchviehbetriebe zukunftsfähig gestalten
22. Januar 2025, Baulehrschau LWZ-Eichhof

„Milchviehbetrieb UND Zuerwerb -
Wie lässt sich dies effektiv organisieren“

- ▶ Justus Beier - Landwirtschaft, Hof Meindroth
- ▶ Justus Beier, ö.b.u.v. Sachverständiger für Landwirtschaft

Gliederung

- ▶ Vorstellung
- ▶ Landwirtschaftlicher Betrieb
 - ▶ Betriebsspiegel
 - ▶ AK - Einsatz
 - ▶ Automatisierung
 - ▶ Außenwirtschaft
- ▶ Tätigkeit als ö.b.u.v Sachverständiger
 - ▶ Bedeutung
 - ▶ Voraussetzungen / Bestellungsverfahren
 - ▶ Praxisbeispiele
- ▶ Blick in die Zukunft
- ▶ Diskussion / Fragen

Vorstellung

- ▶ Justus Beier
- ▶ Abitur
- ▶ Ausbildung zum Landwirt
- ▶ Studium Agrarwissenschaften u. Umweltmanagement (B.Sc.)
- ▶ Studium Umwelt- und Ressourcenmanagement (M.Sc.)
- ▶ Bestellung zum ö.b.u.v Sachverständigen für Landwirtschaft
- ▶ verschiedene Ehrenämter

Betriebsspiegel

- ▶ Milchviehbetrieb mit 130 Kühen und 125 Rindern zur Nachzucht
- ▶ Neubau Milchviehstall mit Melkroboter 2013
- ▶ Mittelgebirgslage 300 - 450 m ü. NN
- ▶ 90 ha Grünland
- ▶ 40 ha Ackerbau (Mais- Weizen - Gerste)
- ▶ 1 Betriebsleiter
- ▶ 2 feste AK
- ▶ 3 AK auf Minijob- Basis

- ▶ **Von 6 Personen müssen immer min. 3 die gleichen Aufgaben erledigen können!**

Hof Meindroth

Justus Beier - Landwirtschaft



maximale Hof-Feld Entfernung ca. 3 km
ca. 80 ha arrondiert

AK - Einsatz Milchviehstall

- ▶ Morgens: 1 Person: Kontrolle Melkroboter; CowScout; Füttern; Boxenpflege
2 Person: Sperrmilch melken; Kälber tränken
3 Person: (ab 7:30 Uhr) KB; Silo aufdecken; Klauenpflege; Sonstiges
- ▶ Abends: 1 Person: Kontrolle Melkroboter; CowScout; Füttern; Boxenpflege
2 Person: Sperrmilch melken; Kälber tränken; Sonstiges
- ▶ Feste Stallzeiten: Morgens 6:30 Uhr bis 8:30 Uhr
Abends 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Automatisierung im Milchviehstall

- ▶ Buttler GOLD - Automatischer Futterschieber mit Lockfutter



Automatisierung im Milchviehstall

- ▶ Melkroboter
 - ▶ Keine Melkarbeit im herkömmlichen Sinne
 - ▶ ABER:
 - ▶ gutes technisches Verständnis notwendig
 - ▶ geschulte Mitarbeiter am Melkroboter
 - ▶ regelmäßige Wartung zwingend notwendig!
 - ▶ Tiergesundheit und Beobachtung haben höchste Priorität
(vor die Lage kommen!)
 - ▶ permanente Erreichbarkeit einer Person vor Ort erforderlich!



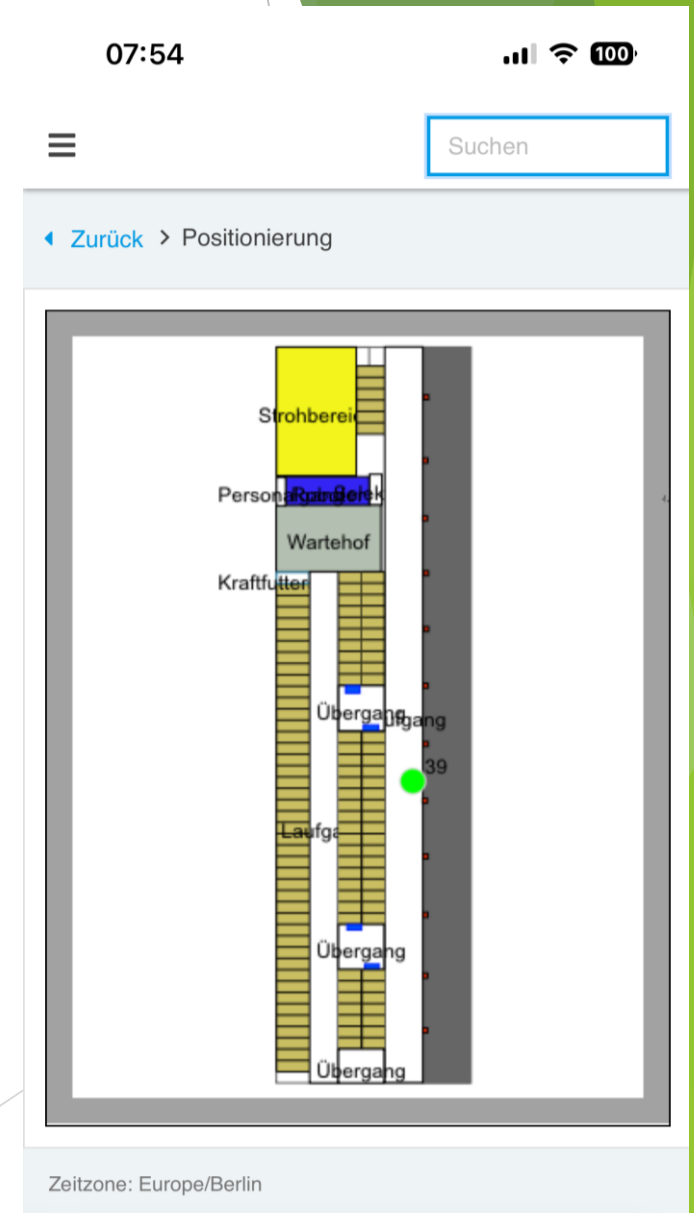
Automatisierung im Milchviehstall

- ▶ Melken von Sperrmilch und Biestmilch im Tandem-Melkstand
 - ▶ Möglichkeit der Behandlung der Tiere
- ▶ Selektionsboxen und Automatische Selektionstore
- ▶ Strohlager über Abkalbestall
- ▶ Fest stehender Klauenstand mit Treibegittern
- ▶ Kameraüberwachung und Fernzugriff auf alle Daten



Automatisierung im Milchviehstall

- ▶ GEA - CowScout mit Positionierungssystem
- ▶ Kühe, die augenscheinlich fit sind, nehmen manchmal weniger Futter auf, schnelle Reaktion und gegensteuern gewährleistet
- ▶ Daten der Brunstbeobachtung sind sehr zuverlässig. Der genaue Besamungszeitpunkt wird verlässlich festgestellt.
- ▶ Zeitersparnis: eine oder mehrere Kühe finden mit nur einem Klick
- ▶ Mitarbeiter und Tierärzte können das System eigenständig nutzen



Automatisierung im Milchviehstall

- ▶ Siloking SelfLine Futtermischwagen
 - ▶ Futterkomponenten im Silo mit Schnecke und Fernbedienung
 - ▶ Saubere Fahrsilos (ggf. Boden asphaltieren)
 - ▶ Exaktes Verdichten und Abdecken der Silos (Seitenwandfolie, Netze etc.)



Feste Arbeiten im Milchviehstall

- ▶ Herdenservice durch TA alle 14 Tage
- ▶ Eintreuen Liegeboxen alle 14 Tage
- ▶ Entmisten Strohbereich alle 14 Tage
- ▶ Reinigung/Desinfektion von Kälberhütten wöchentlich
- ▶ Umstallen der Kälber wöchentlich
- ▶ Klauenpflege min. 2x jährlich/Kuh durch externen Klauenpfleger

Außenwirtschaft

- ▶ Eigener Maschinenpark für Grünland und Ackerbau
- ▶ Teilweise gegenseitige Unterstützung mit benachbarten Betrieben
- ▶ Maishäcksler und Mähdrescher im Lohn
- ▶ Unterstützung bei der Grasernte durch zusätzlichen Ladewagen und/oder Häcksler im Lohn
- ▶ Potential für zukünftige Entlastung durch Vergabe von Lohnarbeiten
z.B. Gülle fahren, Ballen pressen, Silagebergung...



Exkurs: Tätigkeit als ö.b.u.v Sachverständiger

- ▶ Das Regierungspräsidium Kassel ist in Hessen zuständige Bestellungsbehörde für öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige im Agrarbereich...
- ▶ Bedeutung: Sachverständige für Gerichte, Behörde, Unternehmen und Privatpersonen mit überprüfter und anerkannter besonderer Sachkunde
- ▶ Sachgebiete für individuelle Spezialisierung
 - ▶ 1.1.1 Bewertungs- und Entschädigungsfragen in landwirtschaftlichen Betrieben
 - ▶ 1.1.2 Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken - Landwirtschaft
 - ▶ 1.1.3 Bewertung von Aufwuchs und Aufwuchsschäden
 - ▶ 1.4.1 Bewertung und Schadensfeststellung von Maschinen und Geräten in der Außenwirtschaft
 - ▶ ...
- ▶ **Sehr gute Vereinbarkeit der beiden Berufe durch PRAXISERFAHRUNG**

Voraussetzungen

- ▶ **Besondere Sachkunde / persönliche Eignung**
 - ▶ überdurchschnittliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen
 - ▶ Sie müssen in der Lage sein, ihr fachliches Wissen mündlich und in schriftlichen Gutachten verständlich und nachvollziehbar darzulegen.
 - ▶ Tätigkeiten sind unabhängig, gewissenhaft und zuverlässig durchführen
- ▶ **Regelmäßige Aus- und Fortbildung**

Verfahren zur Bestellung

- ▶ Antrag
 - ▶ Vorlage von Probegutachten zum Nachweis der besonderen Sachkunde
- ▶ Fachgespräch
 - ▶ 60 - 90 minütiges Fachgespräch vor dem Bestellungsbeirat
- ▶ Vereidigung
 - ▶ Unter Berücksichtigung des Beiratsvotums entscheidet die Bestellungsbehörde über den Antrag
- ▶ Gebühren
 - ▶ Erstbestellung für ein Fachgebiet pauschal 1.200 € + 300 €/weiteres FG

Praxisbeispiele -Bewertung von Hofstellen-



Praxisbeispiele -Leitungsbau-



Praxisbeispiele -Wildschäden-



Praxisbeispiele -Maschinen-



Kontakte RP-Kassel

- ▶ Katrin Walmanns Telefon: 0561 106-4160
- ▶ Matthias Stern Telefon: 0561 106- 4219

■ **Regierungspräsidium Kassel**



**Öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige
in Hessen in den Gebieten der Land- und Forstwirtschaft,
des Garten- und Weinbaus sowie der Fischerei**



Blick in die Zukunft

- ▶ Bau einer Maschinenhalle / Bergehalle am Standort Hof Meindroth
- ▶ Erneuerung der Melkroboter
- ▶ Möglichkeit zum Weidegang schaffen
- ▶ Zukünftige Möglichkeiten der Digitalisierung, Tierüberwachung und / oder Datenauswertung (KI) nutzen
- ▶ Steigende Kosten im Blick behalten
- ▶ Arbeitskräfte motivieren und binden
- ▶ Akzeptanz für regionale Landwirtschaft in der Gesellschaft steigern

Fragen / Diskussion

